

# KINDHEIT, WO BIST DU GEBLIEBEN?



**PUNKTO-FACHTAGUNG 2020**

**DIENSTAG, 17. NOVEMBER 2020**

## »KINDHEIT – WO BIST DU GEBLIEBEN?«

Die Kindheit ist eine der wichtigsten Entwicklungsphasen im Leben eines Menschen. Sie bildet das Fundament, auf dem alles Weitere aufbauen muss. Denn in den ersten Jahren unseres Lebens werden die Weichen für unsere Lebenskompetenz gestellt. Hier entscheidet sich wie wir zukünftig mit Herausforderungen umgehen, wie selbstständig wir werden, welche sozialen Fähigkeiten wir entwickeln, wie wir mit anderen umgehen, Beziehungen und Freundschaften bilden und Glück und Zufriedenheit empfinden. Doch was so selbstverständlich klingt, droht immer mehr verloren zu gehen. Trotz Wohlstand und bester Versorgung beklagen Experten, dass es unseren Kindern zunehmend schlechter geht. Warum ist das so?

Kindheit - jeder von uns hat sie durchlebt und doch alle so verschieden.

Die Fachtagung geht der Kindheit auf den Grund und zeigt auf, welche unterschiedlichen Kindheiten es gibt, was eine gelungene Kindheit bringt und was die Folgen von schwierigen Kindheiten für uns bedeuten. Nicht zuletzt gibt die Fachtagung wichtige Inputs, damit wir der Kindheit wieder mehr Bedeutung schenken. Fachpersonen können dabei gemeinsam interdisziplinäre Fragen diskutieren sowie Handlungsimpulse für den beruflichen Praxisalltag mitnehmen.

### PROGRAMM

- 08.30 Uhr      Eintreffen (Kaffee auf eigene Verantwortung möglich)  
09.00 Uhr      **Begrüssung**
- 09.15 Uhr      **Kindheit im Wandel – Wandel der Kindheit**  
Prof. Dr. Jürgen Oelkers, Erziehungswissenschaftler,  
Universität Zürich
- 10:00 Uhr      **Young Carers – Herausfordernde Kindheit und ihre Spätfolgen**  
Sarah Rabhi-Sidler, Senior Researcher,  
Careum Hochschule Gesundheit, Zürich
- 10.45 Uhr      Pause (30 min)
- 11.15 Uhr      **Für unsere Kinder nur das Beste? - Wie wir unseren Kindern die Kindheit rauben.**  
Prof. Dr. Allan Guggenbühl, Analytischer Psychotherapeut,  
Leiter IKM Zürich
- 12.00 Uhr      **Grusswort** Regierungsrat Andreas Hostettler  
12.10 Uhr      **Diskussion/Austausch**
- 13.00 Uhr      Ende (Stehlunch entfällt, es werden Lunchpäckli abgegeben)

## **KINDHEIT IM WANDEL – WANDEL DER KINDHEIT**

Prof. Dr. Jürgen Oelkers, Institut für Erziehungswissenschaft, Universität Zürich

Die Kindheit in westlichen Gesellschaften hat sich massiv gewandelt. Heutige Kinder wachsen in medialen Umwelten auf, die es noch vor zwanzig Jahren gar nicht gab. Alle Erziehungsinstanzen stehen unter öffentlicher Beobachtung, Eltern sehen sich Aufgaben gegenüber, die sie früher nicht wahrnehmen mussten und andererseits ist der Kinderwunsch nur noch Sache von Paaren, die sich auch dagegen entscheiden können. Die Kinder haben bessere Zukunftschancen als je zuvor, aber damit steigen auch die Erwartungen. Mit der Frage, was Kindheit unter diesen Umständen heisst und wie sie gelingen kann, schliesst der Vortrag.

## **YOUNG CARERS – HERAUSFORDERNDE KINDHEIT UND IHRE SPÄTFOLGEN**

Sarah Rabhi-Sidler, Careum Hochschule Gesundheit, Zürich

Internationale Studien belegen Spätfolgen, wenn Kinder und Jugendliche Betreuungsaufgaben für ihre pflegebedürftigen Angehörigen übernehmen. Konzentrationschwierigkeiten, Schlafmangel sowie häufige Absenzen können zu schlechteren Bildungschancen führen. In Grossbritannien ist durch zahlreiche Projekte das Bewusstsein für Young Carers und Young Adult Carers gewachsen, sie profitieren von spezifischen Unterstützungsangeboten, u. a. an Schulen. Diese positive Entwicklung stützt die Annahme, dass sich die Situation auch für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene mit Betreuungsrolle in der Schweiz verbessern lässt.

## **FÜR UNSERE KINDER NUR DAS BESTE? – MODERNER KINDERALLTAG**

Prof. Dr. Allan Guggenbühl, IKM Guggenbühl, Zürich

Kinder und Jugendliche werden heutzutage wie defizitäre Personen behandelt. Kindheit wird so zum strapaziösen und konfliktreichen Dauerkampf auf dem Weg zum unauffälligen, beruflich erfolgreichen Mitglied der Gesellschaft. Doch das hat einen hohen Preis. Kindheit wird verwehrt, Jugendliche werden entmündigt. Eine Art Goodwill-Diktatur, die das Glück unserer Kinder natürlich mit dem „Little Nanny“-Ortungssapp überwacht. Beteiligt daran sind viele: Eltern, Kindergärten und Schulen, die Alten, die Industrie – denn sie alle wissen, was das Beste für unsere Kinder ist. Oder? Das soll keine Anklage sein, vielmehr will das Referat aufzeigen, wie entscheidend es ist, dass sich Kinder autonom und spielerisch, unkontrolliert und auf Um- und Nebenwegen die Welt aneignen. Lassen wir das nicht zu, erschweren wir den Kindern genau das, was wir ihnen so sehr wünschen. Den selbstbewussten, eigenständigen und furchtlosen Weg in die Zukunft.

## DISKUSSION/AUSTAUSCH

Kinder sind die Erwachsenen von Morgen. Eine funktionierende Gesellschaft braucht Menschen die Verantwortung übernehmen und andere mittragen können. Was braucht es, damit unserer Kinder zukünftig zu tragfähigen Pfeilern unserer Gesellschaft werden? Wie können wir Kinder gezielt stärken und fördern? Dies und mehr diskutieren wir mit folgenden Podiumsteilnehmenden:

- Prof. Dr. Jürgen Oelkers, Institut für Erziehungswissenschaft, Universität Zürich
- Sarah Rabhi-Sidler, Careum Hochschule Gesundheit, Zürich
- Prof. Dr. Allan Guggenbühl, IKM, Zürich

## DATUM / ZEIT

Dienstag, 17. November 2020, 08.30-13.00 Uhr

## KOSTEN

Tagungsbeitrag inklusive Getränke und Lunchpäckli beträgt CHF 80  
punkto Vereinsmitglieder / Studierende CHF 60

## KONTAKT UND ANMELDUNG

Die Veranstaltung findet unter den vorgegebenen Schutzmassnahmen des BAG statt.  
Das Anmeldeformular finden Sie unter [punkto-zug.ch](https://punkto-zug.ch)

## ORT

Dialoghotel Eckstein  
Langgasse 9  
6340 Baar

